

Narrative Transportation & Persuasion

Themen für Abschlussarbeiten

MARIE-LUISE SCHMIDT, M.SC.

marie-luise.schmidt@uni-wuerzburg.de

Themenbereich: Arousal & Transportation

- Arousal während der Rezeption einer Geschichte hängt mit Aufmerksamkeitsfokus, narrativer Präsenz und emotionaler Beteiligung zusammen (Sukalla et al., 2015)
- Vorhaben: Validierung dieser Ergebnisse anhand der Komponenten der Transportation Scale Short Form (Appel et al., 2015)
- Umfangreicher Datensatz mit psychophysiologischen Maßen vorhanden
- Arbeitsanteil: Auswertung psychophysiologischer Daten
- ...kombinierbar mit Fragestellungen zu narrativer Persuasion

- Level: Bachelor & Master

Themenbereich: Transportation bei Kindern

- Narrative Transportation ist effizient messbar bei Erwachsenen (Transportation Scale Short Form; Appel et al., 2015)
- ...aber bisher nicht bei Kindern
- Erste Messungen im Grundschulalter erscheinen vielversprechend (n = 66)
- Erprobung einer vorläufigen Testversion & Itemanalyse im Sommer 2023 (anhand einer möglichst großen Stichprobe)

- Level: Master
- Auch geeignet für Forschungspraktika

Bachelor-, Projekt- und Masterarbeiten zu Entwicklung eines Trainings zur Verbesserung metakognitiver Kompetenzen beim Verstehen von Sachtexten für hochbegabte Underachiever(innen) in der Sekundarstufe I

Beginn ab Semesterferien zwischen Wintersemester 2022/23 und Sommersemester 2023

Bei Interesse gerne melden bei
catharina.tibken@uni-wuerzburg.de

Training metakognitiver Kompetenzen

- Konzeption und Evaluation eines Trainings zur Verbesserung metakognitiver Kompetenzen beim Verstehen von Sachtexten für (hoch-) begabte Underachiever
 - Eigenanteil:
 - Mithilfe bei den Testungen für die Evaluation des Trainings im Frühjahr/Sommer 2023
 - Verwendung eines Teils der Daten für eigene Fragestellung, z.B.
 - Unterschiede zwischen Achievern und Underachievern in metakognitiven Kompetenzen/Persönlichkeitsmerkmalen
 - Zusammenhänge zwischen kognitiven, metakognitiven und Persönlichkeitsmerkmalen (in verschiedenen Gruppen/Altersstufen)
 - Trainingseffekte
- Geeignet für alle, die gerne mit Jugendlichen arbeiten und in Schulen Testungen durchführen möchten

Bachelor-, Projekt- oder Masterarbeit zur (Weiter-)Entwicklung eines Testverfahrens zur Messung von semantischem Updating

ab Sommersemester 2023

Bei Interesse gerne melden bei
catharina.tibken@uni-wuerzburg.de
oder
wienke.wannagat@uni-wuerzburg.de

Erfassung von Arbeitsgedächtnis-Updating

- (Weiter-)Entwicklung von Tests zur Messung von Arbeitsgedächtnis-Updating als Teil exekutiver Funktionen
 - Verbales vs. numerisches/bildhaftes Material
 - Semantisches vs. formales Updating
 - Eigenanteil: Überarbeitung/Erweiterung und Pilotierung des Testverfahrens (BA/PA) und Validierung (MA) mit einer Stichprobe von Studierenden
 - Interne Konsistenz, Itemschwierigkeit,...
 - Zusammenhang der Updating-Maße untereinander und mit anderen kognitiven Fähigkeiten (KZG, Leseverstehen, ...)
- Geeignet für alle, die sich gerne mit Sprache beschäftigen und Interesse an der Konzeption eines Messinstruments haben

Thema:

Einfluss von Sprache auf die Validierung multipler Texte zu wissenschaftlichen Kontroversen



Bei Interesse gerne melden bei Lisa Pilotek:

lisa.pilotek@uni-wuerzburg.de

Hintergrund:

Validierung multipler Texte

- Eigene Einstellung führt beim Lesen multipler Texte wissenschaftlich kontroverser Themen zu einem verzerrten mentalen Modell (Text-Überzeugungskonsistenzeffekt; Richter & Maier, 2017)
- Moderatoren dieses Effekts - z.B.: Textreihenfolge (Maier & Richter, 2013), Instruktionen (Bråten & Strømsø, 2010), wahrgenommene Glaubwürdigkeit (Abendroth & Richter, 2020)...

Bisher Fokus auf einsprachigem Setting – Wie sieht das Ganze bilingual aus?

Idee: verschiedene Sprachen haben unterschiedlichen Stellenwert in ihrer wissenschaftlichen Relevanz (Hamel, 2007) und könnten den Text-Überzeugungskonsistenzeffekt beeinflussen (Karimi & Richter, 2021)

→ **Dokument-Sprache als möglicher Moderator**

Moderiert die Dokument-Sprache den Text-Überzeugungskonsistenzeffekt?

Mögliche Themenbereiche & Fragestellungen:

- Hat die Sprachkompetenz der Lesenden einen Einfluss?
- In welchen Populationen findet sich dieser Effekt?
(akademischer vs. nicht akademischer Bereich, spezifische Fachrichtungen?)
- Findet man den Effekt in verschiedenen wissenschaftlich kontroversen Themen?
(Erstellung und Evaluation von kontroversen Texten über verschiedene Themenbereiche)
- Gibt es Unterschiede in der Glaubwürdigkeit verschiedener Sprachen?
(aktuell vergleichen wir englisch, deutsch & persisch)

Viele Themen auch gut als Projekt- & Masterarbeitskombination möglich

- Kompetenter Umgang mit wissenschaftlicher Originalliteratur in nahezu allen Studienfächern von zentraler Bedeutung
- Tiefergehende Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten erfordert breites Repertoire an unterschiedlichen Lesestrategien
 - *Scientific Literacy* “in its fundamental sense“

Verarbeitungsmodus	Verarbeitungsziel	
	Rezeptiv	Epistemisch
Systematisch	z.B. Organisieren	z.B. Prüfung argumentativer Konsistenz
Heuristisch	z.B. „scanning“ zur Lokalisation bestimmter Information	z.B. Nutzung von Quelleninformation

(vgl. Norris & Phillips, 2003, S. 224)

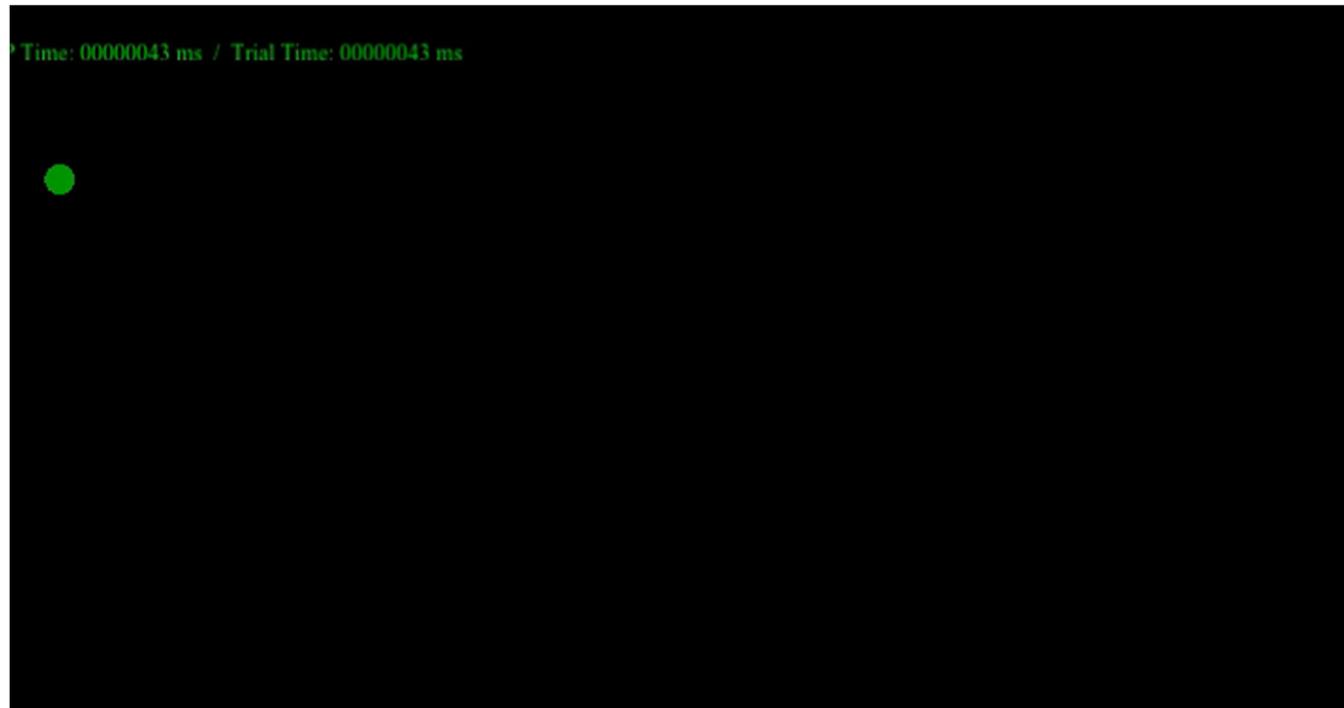
- Mögliche Themen:
 1. Konzeption von Tests zur Messung epistemisch-systematischer Kompetenzen in unterschiedlichen Domänen (z.B. Sozialwissenschaften, Biologie, Geschichte u.ä.)
 2. Validierung/Evaluation bestehender Tests/Trainingsverfahren zur Erfassung epistemisch-heuristischer Lesestrategien
 3. Wissenschaftliche Begleitung der Verankerung der Verfahren in der Hochschullehre und in der Studieneingangsdagnostik

Blickbewegungen von Kindern und Erwachsenen beim Lesen in der Erst- und Zweitsprache

P Time: 00000043 ms / Trial Time: 00000043 ms

A little dragon is lying on a cloud. Suddenly, a big hot-air balloon is
● floating in front of him. A woman is standing inside the basket. 'My fire
has gone out! I have to land but I do not know where', she says. In front
of the hot-air balloon, there is high mountain. The little dragon spits
fire inside the hot-air balloon. The hot-air balloon rises just in time
and floats over the mountain. The woman says thank you.

Lesen in der Schulsprache Deutsch



Blickbewegungen von Kindern und Erwachsenen beim Lesen in der Erst- und Zweitsprache

Methoden: Eyetracking, Computer-based Assessment

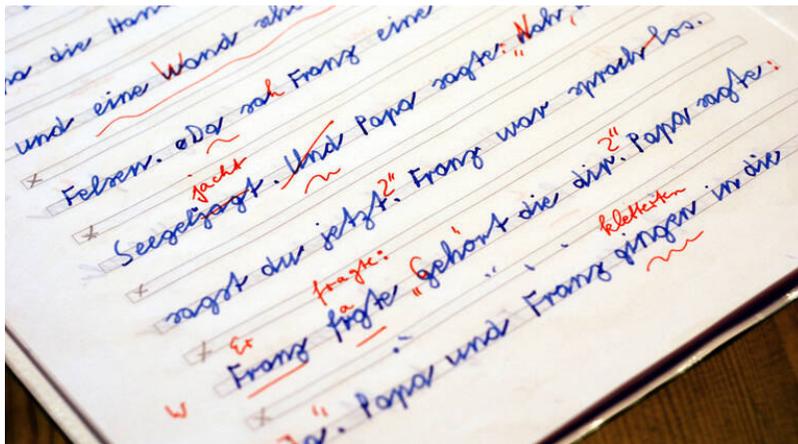
Mögliche Arbeitsthemen:

- Wie wechseln Leser*innen zwischen Sprachen beim Lesen und welche kognitiven Kosten entstehen dabei?
- Wie nutzen Kinder und Erwachsene die Erzählstruktur von Geschichten, um deren Inhalte zu verstehen? Unterscheiden sich diese Prozesse des Leseverstehens in der Erst- und Zweitsprache?

Projektleitung: Dr. Simon Tiffin-Richards

E-Mail: simon.tiffin-richards@uni-wuerzbuerg.de

Hilft das Überarbeiten von Diktaten?



- Können Grundschul Kinder ihre eigenen Fehler beim Diktat finden?
- Welche Fehler erkennen sie?
- Können bestimmte Strategien die Fehlerkorrektur verbessern?

Das Überarbeiten von eigenen Diktaten in der Grundschule

Methoden: „Traditionelle“ Diktate in Grundschulen

Mögliche Arbeitsthemen:

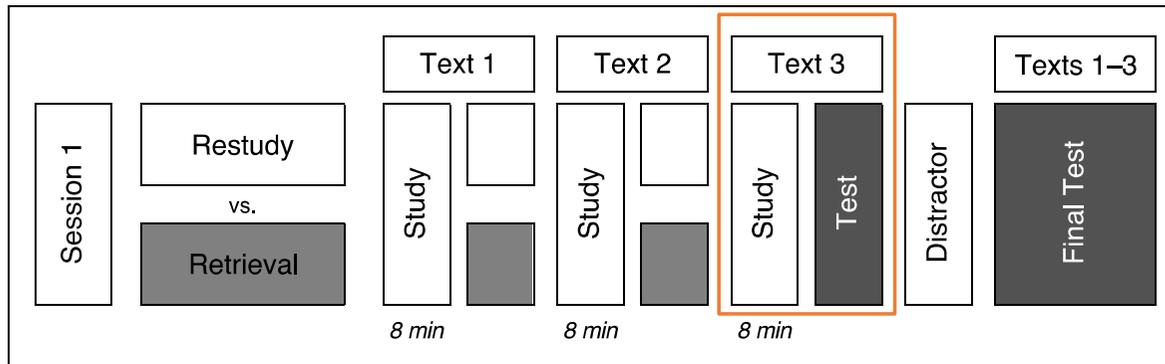
- Machen Grundschulkinder beim Diktat bestimmte Fehler und welche Fehler können sie nachträglich erkennen und verbessern?
- Helfen einfache Strategien, wie z.B. das Malen von Silbenbögen bei der Fehlersuche und Korrektur?

Projektleitung: Dr. Simon Tiffin-Richards, PD Dr. Peter Marx, Jun.-Prof. Jan Lenhart

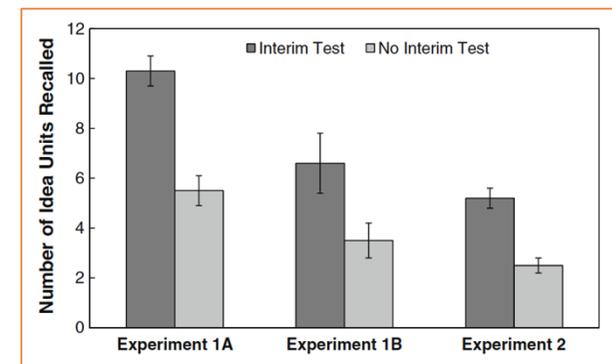
E-Mail: simon.tiffin-richards@uni-wuerzbuerg.de

Kubik – Thema 1: Vorwärtsgerichteter Testeffekt (VTE)

Abrufübungen helfen dabei über längere Zeiträume effektiv zu lernen.



Wissman et al. (2011): Text



Fragen- & Themenstellungen

- *Warum?* Proaktive Interferenz, semantische Integration, Aufmerksamkeit, Motivation, Metakognition
- *Wie robust in der Lernpraxis?* Selbstreguliertes Lernen, komplexe Materialien, Vorlesungen, Zeitintervall, Transfer
- *Abrufübungen als non-plus-ultra Strategie?* Art des Abrufs (open- vs. closed-book), metakognitive und kognitive Prompts

Art der Bachelor- und Masterstudien

- Experiment im Lab (fakultativ mit Eyetracking),
- Studie in der Schule
- Systematisches Review, Metaanalyse

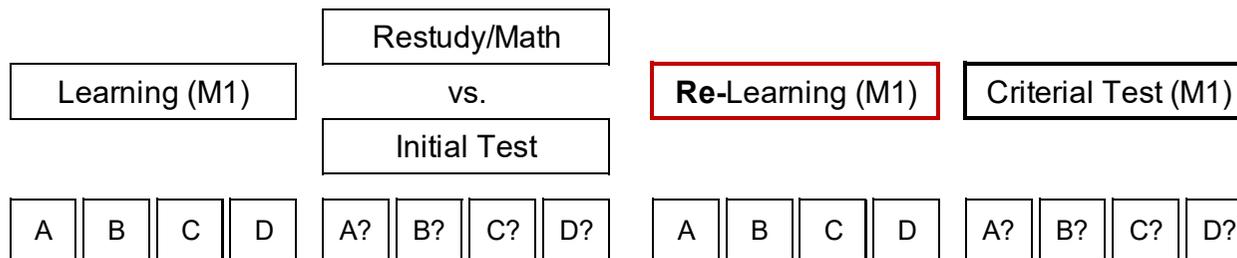
Haben Sie Interesse oder Fragen?

Schreiben Sie mir gerne:

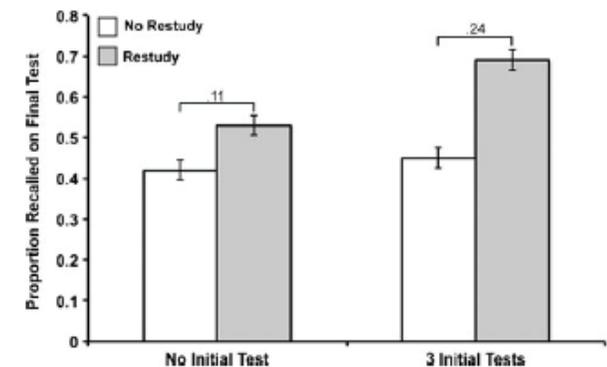
veit.kubik@uni-wuerzburg.de

Kubik – Thema 2: Indirekter Testeffekt (iTE)

Abrufübungen helfen dabei Wissenslücken zu identifizieren und remediales Lernen effektiver zu machen.



Arnold and McDermott (2013)



Fragen- & Themenstellungen

- *Warum?* Aufmerksamkeit, Motivation, Metakognition
- *iTE in der Lernpraxis?* Task-on-time, selbstreguliertes Lernen, komplexe Materialien, Vorlesungen, Transfer
- *Abrufübungen als non-plus-ultra Strategie?* Die Wirkung von (zusätzlichen) metakognitiven und kognitiven Prompts

Art der Bachelor- und Masterarbeitsthemen

- Experiment im Lab (fakultativ mit Eyetracking)
- Studie in der Schule
- Systematisches Review, Metaanalyse

Haben Sie Interesse oder Fragen?

Schreiben Sie mir gerne:

veit.kubik@uni-wuerzburg.de

Kubik – Thema 3: Verschachteltes Lernen (interleaving)

Verschachteltes Lernen kann helfen den Wissenswerb nach induktiven Lernen zu erhöhen, wobei dies u.a. von der Art der Materialien abhängt.

Geblocktes Lernen: AAABBBCCDDDD
(gleiche Lerninhalte werden nacheinander thematisiert)

Verschaltetes Lernen: ABCDABDCABCD
(gleiche Lerninhalte werden durchmischt behandelt)

Metaanalyse von Brunmair und Richter (2019): Materialart als Moderator

<i>Gesamt</i>	(mittlerer Effekt, $g = 0.42$)
<i>Bilder</i>	(großer Effekt, $g = 0.67$)
<i>Mathe</i>	(kleiner Effekt, $g = 0.34$)
<i>Verb. Material</i>	(kein Effekt, $g = 0.21$)
<i>Wörter</i>	(neg. Effekt, $g = -0.39$)

Fragen- & Themenstellungen

- *Warum?* Anspruchsvolle Diskriminations- und Vergleichsprozesse (wünschenswerte Erschwernis)
→ Einsatz von verschiedenen Lernprozess- & Erfolgsmaßen
- *Verschachteltes Lernen in der Lernpraxis?* Mathematisches Lernmaterial, selbstreguliertes Lernen
- *Gelingensbedingungen von verschaltetes Lernen?* Darbietungsform, Materialcharakteristik (ähnliche vs. unähnliche Kategorien), informed training, metakognitive & kognitive Prompts, Lernercharakteristiken

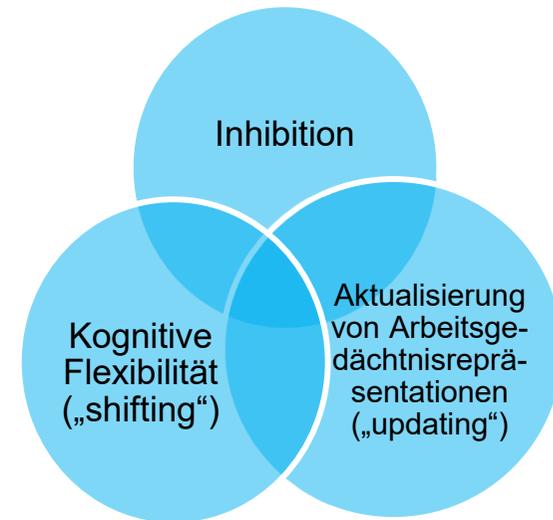
Art der Bachelor- und Masterarbeitsthemen

- Experiment im Lab
- Studie in der Schule

Haben Sie Interesse oder Fragen?

Schreiben Sie mir gerne:
weit.kubik@uni-wuerzburg.de

- Exekutive Funktionen: Höhere kognitive Prozesse, involviert bei neuen, komplexen Aufgaben mit wechselnden Regeln und/oder Inhibitionsanforderungen
- Zunehmende Differenzierung im Verlauf der Kindheit/Adoleszenz hin zu drei Faktoren:
- Frühe individuelle Unterschiede in exekutiven Funktionen sagen späteren Schulerfolg vorher (z.B. Bull et al., 2008)
- Befunde zur **Stabilität** individueller Unterschiede:
 - (hoch ab Adoleszenz (z.B. Friedman et al., 2016))
 - (eher moderat in früher Kindheit (z.B. Carlson et al., 2004))
 - unklar in **Schulübertrittsphase** (bedeutende Umweltveränderungen und Entwicklungsveränderungen/kortikale Reifung), bisher wenige Studien mit wenigen EF-Indikatoren (z.B. Helm et al., 2020)



→ Fragestellung: wie stabil sind individuelle EF-Unterschiede in der Schulübertrittsphase?

(wichtige Implikationen für Prognose von Schulleistungsproblemen, Bedeutsamkeit früher Förderung, Identifikation von Risikofaktoren,...)

1. Thema: Mikrogenetische Studie zu kurzfristigen Fluktuationen/Stabilitäten exekutiver Funktionen vor der Einschulung
2. Thema: Längsschnittliche Perspektive (Datensatz vorhanden): inter- und intraindividuelle Stabilität EF in der Schulübertrittsphase

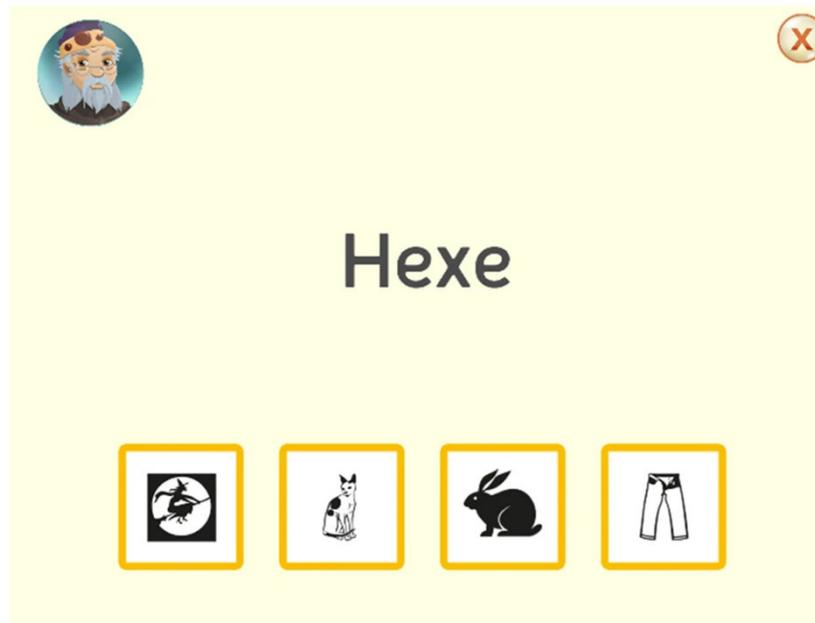
- Bitte frühzeitig melden!
- Idealerweise Kombination von Projektarbeit und Masterarbeit
- Auch Bachelorarbeiten möglich
- Kontakt:
- Eva.michel@uni-wuerzburg.de
- (Raum 112, Röring10)

Projekt- und Masterarbeitsthemen

Prof. Dr. Tobias Richter
tobias.richter@uni-wuerzburg.de

Lesefähigkeit, Wortschatz und Bildverständnis

- **Würzburger Leise-Lese-Probe (WLLP-R)** (Schneider, Blanke, Faust & Küspert, 2011): Erfassung der Lesegeschwindigkeit („Dekodiergeschwindigkeit“) bei Grundschüler(innen) der Jg. 1-4
 - einzelne Wörter werden gemeinsam mit vier Bildern präsentiert
 - Aufgabe: Auswahl des Bildes, das zur Wortbedeutung passt
 - Speed-Test: Anzahl richtig erkannter Wörter in vorgegebener Zeit
- Paper-Pencil-Test und tabletgestützte Version
- Neunormierung und Erprobung der Tablet-Version geplant



Mögliche Fragestellungen für Projekt-/Masterarbeiten:

- Konvergenzen und Unterschiede von Paper-Pencil- und computergestützter Testversion („digital reading“)
- WLLP erfordert Kompetenzen im Wortlesen, aber auch Wortschatz und Bildverstehen – wie lassen sich diese Komponenten dissoziieren?
 - Multi-Trait-Multi-Method-Analyse mit weiteren Tests und teilweise überlappenden Konstrukten (ProDi-L, ELFE-Wortverständnis, Peabody Picture Vocabulary Test)

Verstehen von überzeugungsrelevanten Informationen aus dem Internet

Themen für Projekt- und Abschlussarbeiten ab Wintersemester 2022/2023

Johanna Abendroth

Johanna.abendroth@uni-wuerzburg.de

Validierung von überzeugungsrelevanten Falschinformationen

- **Textverstehen** beinhaltet:
 - die Aktivierung von Gedächtnisinhalten (Vorwissen, Überzeugungen, bereits verarbeitete Textinformationen) durch passive Gedächtnisprozesse (O'Brien & Myers, 1999; O'Brien, Rizella, Albrecht, & Halleran, 1998)
 - die Verwendung aktivierter Gedächtnisinhalte zur Anreicherung von Textinformationen (Kintsch, 1988)
 - die Validierung als routinisierte Prüfung der Plausibilität von Informationen anhand der aktivierten Gedächtnisinhalte (Richter, 2015; Singer, 2013)
- **Mögliche Themenstellungen:**
 - Spielen lernerseitige Überzeugungen bei der Validierung von Falschinformationen/fake news eine Rolle?
 - Lässt sich der Effekt der lernerseitigen Überzeugungen durch personale (z.B. Need for Cognition; Lesefähigkeiten) und situative Faktoren (z.B. Verarbeitungsziele) beeinflussen?

Validierung von überzeugungsrelevanten multiplen Texten

- Lernerseitige Überzeugungen führen im Lesen multipler Texte über wissenschaftliche Kontroversen zu einer verzerrten mentalen Repräsentation (Text-Überzeugungskonsistenzeffekt; Richter & Maier, 2017)
- Effekte gefunden für Schülerinnen und Schüler, sowie Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen und eine Bandbreite von socio-scientific issues.
- Mögliche Themenstellungen:
 - Lassen sich ähnliche Text-Überzeugungskonsistenzeffekte bei Berufsschülern oder Lernenden mit Förderbedarf finden? Welche lernerseitigen Einflussfaktoren beeinflussen für diese Zielgruppe den Text-Überzeugungskonsistenzeffekte?
 - Für welche weiteren entscheidungsrelevanten oder sozio-motivationalen Themen lassen sich Text-Überzeugungskonsistenzeffekte finden?
 - Zeigen sich Text-Überzeugungskonsistenzeffekte auch bei der Verarbeitung von Texten aus dem social web oder bei gedruckten statt digitaler Texte?